

FIRMENREPORTAGE

Statt Gästezimmern Parkplätze für Wohnmobilisten – umfangreiches Angebot beim Hofjörgl



Ein Paradies für naturverbundene Wohnmobilisten, die zur Erholung bei Familie Zeck „zwischenparken“.

Die Buschenschank mit Mehlspeisen und allerhand selbstgemachten Spezialitäten aus dem Hofladen an sich ist schon einen Zwischenstopp wert. Weil es mit den Gästezimmern nicht geklappt hat, hat sich Markus Zeck, vulgo Hofjörgl, jetzt für Wohnmobilisten entschieden. Erzählt hat er das alles, während er gerade abends eine Fläche für einen weiteren Weingarten plant. Feierabend kennt der Steirer, so scheint's, nicht. Zum Vorteil seiner Gäste.

(Viel) Selbstgemachtes in Buschenschank und Hofladen

Wenn der Hofjörgl zu erzählen beginnt, was sie am

Hof alles selbst herstellen, dann läuft einem das Wasser im Mund zusammen: Vom selbst geräucherten Fisch über Selchwaren, frischem Fleisch von Lamm, Wild und Schwein bis hin zu hausgemachten Säften, vom Most zum Schilcher hat er viele Spezialitäten zu bieten, die er in der familiengeführten Buschenschank und in seinem Hofladen verkauft. Warum er jetzt mit CAMPPA zusätzlich noch zwei Parkplätze für Wohnmobilisten anbietet? „Eigentlich wollten wir schon lange Gästezimmer machen, doch das war leider sehr kompliziert. Und weil wir genug Platz haben und das kostenlose Angebot von CAMPPA in

der Österreichischen Bauernzeitung gelesen haben, haben wir uns kurzfristig für zwei Parkplätze für Wohnmobilisten entschieden“, erzählt der steirische Landwirt.

Zu bieten haben sie eine Menge

Neben den selbstgemachten Speisen und Getränken gibt es auch die Möglichkeit einer Rundwanderung entlang seiner Teiche, Wälder und Weingärten. Kinder können verschiedene Kleintiere erleben. Auch eine Wanderung durch Österreichs teichreichster Gemeinde mit vielen Naturerlebnissen ist möglich. „Und wer gerne schneller unterwegs ist,



Wohnmobilisten nutzen und genießen kulinarische Angebote in der Nähe von CAMPPA-Parksäulen.

kann sich im Radverleih eines Freundes ein E-Bike ausleihen“, erzählt er stolz von seinem Angebot. Entweder, um die Umgebung selbst oder mit einer individuell zusammengestellten Radtourkarte zu erkunden. Zurück beim Hofjörgl wartet eine Dusche und ein kommoder Jausenplatzlerl, von dem aus die Wohnmobilisten neben Markus Zecks Spezialitäten auch den Blick auf die Koralpe genießen können.

Nach spätestens drei Nächten müssen die Wohnmobilisten laut steirischer Gesetzgebung dann ihren Parkplatz wieder verlassen. Markus Zeck sieht das entspannt: „Das Ein- und Auschecken bei der CAMPPA-Parksäule machen die Gäste alleine und ich freue mich, wenn wieder neue Leute zu uns kommen und unsere Angebote genießen können.“ Da das Angebot mit den

Parksäulen von CAMPPA begrenzt ist und Wohnmobilisten mittlerweile auch im Winter gerne unterwegs sind, wird Markus Zeck vulgo Hofjörgl schon ab Jänner erste Gäste auf seiner Landwirtschaft begrüßen.

Sie wollen auch kostenlos von Wohnmobilisten profitieren und einen Euro pro m² und Tag zusätzlich zu Einnahmen aus dem Hofladen verdienen?

Dann melden Sie sich bei uns und wir werden so rasch wie möglich einen Kollegen zur Besichtigung Ihres Platzes schicken:

Rufen Sie uns an: +43 670 608 55 84, senden Sie uns ein WhatsApp mit Text „INFO CAMPPA“ oder schreiben Sie uns ein E-Mail mit Ihrem Namen, Adresse und Telefonnummer an: office@camppa.eu



Gemeinsam sorgt die Familie Zeck für einen genussvollen Aufenthalt der Wohnmobilisten.